

**Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates Schönstadt
am 10.06.2026**

Sitzungsnummer: OBS/XIII/2026/2
Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 21:13 Uhr
Sitzungsort: Bürgerhaus Schönstadt, Am Bürgerhaus 7, 35091 Cölbe

Anwesend:

Mitglieder

Jörg Graf (Ortsvorsteher)
Dominik Bos
Antje Burgard
Rita Eser
Moritz Immel
Martina Wiegand

Gemeindevorstand

Dr. Jens Ried (Bürgermeister)
Manfred Krüger (Beigeordneter)

Gemeindevertretung

Hermann Schleicher

Gäste: 8

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, der form- und fristgerechten Ladung und der Tagesordnung, Einwendungen gegen die Niederschrift über die letzte Sitzung
2. Mitteilungen des Gemeindevorstandes
3. Bericht des Ortsvorstehers
4. Stand zur Beteiligung der Vereine und Gruppen an den Energie- und Verbrauchskosten des Bürgerhauses
5. Bericht über die 2. Sitzung der Kommission „Erneuerbare Energien“
6. Budget
7. Verschiedenes

Sitzungsverlauf

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, der form- und fristgerechten Ladung und der Tagesordnung, Einwendungen gegen die Niederschrift über die letzte Sitzung

Jörg Graf eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Gegen die Form- und Fristgemäßheit der Ladung werden keine Einwände erhoben. Die Tagesordnung wird wie vorgelegt festgestellt. Gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine Einwände erhoben.

2. Mitteilungen des Gemeindevorstandes

Die Haushaltsverfügung liegt seit der vergangenen Woche vor. Im nächsten Jahr wird voraussichtlich kein genehmigungsfähiger Haushalt möglich sein, wenn nicht weitere Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung ergriffen werden.

Der Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Schönstadt wird vorrangig angegangen. Das Dorferneuerungsprogramm wird im Herbst fortgeführt. Es beinhaltet die baulichen Maßnahmen im Umfeld des Bürgerhauses, die mit der Umgestaltung sowie der Begrünung und dem Bau des Feuerwehrhauses zur Aufwertung führen.

3. Bericht des Ortsvorstehers

Das „Sauberhafte Schönstadt“ am 18.04.2026 wurde wieder sehr gut angenommen, es waren ca. 50-60 Personen zum Helfen erschienen. Dank der großen Zahl an Helfenden konnten viele Bereiche gereinigt werden. Insbesondere an den Durchgangsstraßen kam einiges zusammen. Auch die Fahrradbügel auf dem Friedhof konnten eingesetzt werden und der erste Pflegeschnitt samt aufräumen wurden am Schwarzenborner Eck durchgeführt. Ein besonderer Dank geht an die Fleckenbühler sowie an die Feuerwehr, die uns (wieder) tatkräftig mit Manpower, Material und bei der Versorgung der Teilnehmenden unterstützt haben.

Der Elternbeirat teilt mit, dass Stellen in der Hortbetreuung eingespart werden sollen und vermutlich nicht für alle Kinder genügend Plätze zur Verfügung stehen werden. Sie werden im nächsten Schuljahr für Klasse 1 verpflichtend. Der BM ergänzt, dass diese Entscheidung auch aus finanziellen Gründen vom Landkreis getroffen wurde.

Es gab einige Treffen zu der geplanten Beteiligung der Vereine und Gruppen an den Verbrauchskosten des BGH. Dazu mehr unter Tagesordnungspunkt 4.

Das Feuerwehrfest zum 120jährigen Jubiläum fand am 06./07.06.2026 statt.

Im Bereich des geplanten Ausbaus der erneuerbaren Energien gab es wesentliche neue Entwicklungen. Daher wurde die 2. Sitzung der Kommission Erneuerbare Energien von Mitte Mai auf den 01.06.2026 geschoben. Dazu mehr unter Tagesordnungspunkt 5.

4. Stand zur Beteiligung der Vereine und Gruppen an den Energie- und Verbrauchskosten des Bürgerhauses

Zunächst wurde vom Ortsbeirat über das gemeinsame Treffen zwischen den Vereinen und dem BM berichtet, in dem das Thema kontrovers diskutiert wurde. Dann erhielten Schönstädter Vereine das Wort. Die geplante Beteiligung an den Betriebskosten von 20% ist von den Vereinen aller Voraussicht nach nicht leistbar.

Der Tischtennisverein führt aus, dass in der Vereinbarung von 2002 die Hallennutzung für die Kinder- und Jugendarbeit kostenfrei gestellt wurde. Der Verein stellt heraus, dass er sich grundsätzlich an den Kosten beteiligen will und beziffert dies mit 10%. Von den Hugos konnten vorerst noch keine konkreten Zahlen genannt werden.

Die Frage, wie die 20% zustande kommen, beantwortet der BM dahingehend, dass es sich dabei um eine substantielle Beteiligung handelt, die der Gemeinde ausreichend Argumentationshilfe in den erwarteten Gesprächen mit den Aufsichtsbehörden gebe. Die Kinder- und Jugendarbeit kann kostenfrei gestellt werden, um die 20% jedoch zu erreichen, müssten dann die Kosten bei den Erwachsenen entsprechend höher angesetzt werden. Seitens der Gemeinde wird die Zeitschiene der Einführung in jedem Falle gestreckt. Die Beträge gelten ab 01.04.2027; die 1. Abrechnung erfolgt in 2028.

Der BM führt zum gesamten Prozess aus, dass die Verwaltung und die Gemeindevertretung es sich nicht leicht machen. Ziel ist, das Vereinsleben auch in Zukunft unter den sich immer weiter verschlechternden finanziellen Rahmenbedingungen zu erhalten. Das ist aller Wahrscheinlichkeit nach nur mit einer Kostenbeteiligung an den laufenden Betriebskosten zu erreichen.

Gleichzeitig wird die Gemeinde an entscheidenden Stellen Sanierungen in den Gemeinschaftshäusern vornehmen, um die Betriebskosten substantiell abzusenken. Dies betrifft zunächst die Sporthalle in Cölbe, die den größten Anteil an den laufenden Kosten verursacht. Von solchen Sanierungen werden alle Vereine in der Gemeinde profitieren, da die Beteiligung an den Betriebskosten über alle Liegenschaften gerechnet wird. Die Gemeindevertretung hat das Thema auf der Tagesordnung ihrer Sitzung am 22.06.2026.

Aus dem Ortsbeirat wird aufgegriffen, dass es drei Vereine Zuschüsse in Höhe von insgesamt 18.000,00 Euro von der GVE zugesprochen bekamen. Dabei erhält der Cölber Fußballverein dabei den größten Anteil für die Pflege des Rasenplatzes. Dafür müssten die Kosten an anderer Stelle eingespart werden, bspw. bei den Mäharbeiten. Zudem sei das nicht fair gegenüber anderen Vereinen, die keine Zuschüsse erhalten werden.

5. Bericht über die 2. Sitzung der Kommission „Erneuerbare Energien“

Der BM berichtet, dass sich der bisherige Projektierer der AgriPV „Rotes Feld“ aus dem 5 MW Projekt zurückgezogen habe. Eine Bürgerenergiegenossenschaft könne dennoch gegründet werden. Zunächst soll allerdings ein neuer Projektierer gefunden werden. Die Windenergieanlage und die AgriPV Anlage seien essentiell wichtig für die Transformation der Nahwärme Schönstadt.

6. Budget

Das Budget ist zur Hälfte verbraucht. Genauere Zahlen werden demnächst vorgelegt.

7. Verschiedenes

Der Pflanzkübel wurde umgestellt und wird noch endgültig bepflanzt werden. Die Pflege wird mit Anwohnern geklärt.

In den kommenden Jahren wird aufgrund der schwierigen finanziellen Lage der Kommune und der Rücknahme der Förderung durch das Land Hessen ein Neubau der Kindertagesstätte schwierig. Der Betrieb des bestehenden Kindergartens ist allerdings für die nächsten Jahre gesichert.

Bzgl. des Neubaugebietes „Im nassen Rodt II“ hat es ein Gespräch mit dem Projektierer gegeben. Es konnte eine Lösung für das Entwässerungsproblem gefunden werden, so dass die Erschließung des Baugebietes noch dieses Jahr abgeschlossen werden könnte.

Die nächste Ortsbeiratssitzung findet am 12.08.2026 um 19:30 Uhr im Bürgerhaus Schönstadt statt.

Cölbe, den 29.06.2026

gez.
Jörg Graf
Ortsvorsteher

gez.
Martina Wiegand
Stellvertretende Schriftführer/in